

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Schildesche</b>	05.05.2022	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	10.05.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Umbau Jöllenbecker Straße zur Ertüchtigung für den VAMOS-Einsatz, Herstellung der Barrierefreiheit und Verringerung der funktionalen Mängel für den Rad- und Fußgängerverkehr**

Betroffene Produktgruppe

11. 12.04 ÖPNV Planung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine Auswirkungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Stadtentwicklungsausschuss, 04.03.2019, TOP 4.4, DS 7522/2014-2020

Bezirksvertretung Schildesche, 01.03.2021, DS 0759/2020-2025

Bezirksvertretung Schildesche, 07.06.2021, TOP 8, DS 0994/2020-2025

Stadtentwicklungsausschuss, 21.09.2021, TOP 15 und 15.1, DS 2257/2020-2025 und DS 2551/2020-2025

Stadtentwicklungsausschuss, 02.11.2021, TOP 13, DS 2614/2020-2025

Stadtentwicklungsausschuss, 25.11.2021, TOP 13, DS 2614/2020-2025

### Sachverhalt:

Die Verwaltung hat in der Beschlussvorlage 7522/2014-2020 die Vorplanung der Jöllenbecker Straße inkl. Umbau des Hochbahnsteigs Voltmannstraße durch die BV Schildesche und den StEA am 04.03.2019 final beschließen lassen. Daraufhin haben Amt für Verkehr, BBVG und moBiel die entsprechende Ausschreibung für die weiteren Planungsphasen gestartet. Der StEA wurde am 02.02.2021 über die entsprechende Vergabe „Verkehrsplanung“ informiert. Am 21.09.2021 hat der StEA per Beschluss bestätigt, dass die Grundlagen der Planung (Trennung von MIV und Stadtbahn) unangetastet bleiben müssen. Die Planungen wurden auf dieser Basis weitergeführt und befinden sich in der Genehmigungsplanung.

Die Vergabe für die technische Ausrüstung (Fahrleitungsanlage) erfolgte im Januar 2022, die Planung hierzu befindet sich aktuell in der Entwurfsphase und wird in das Planfeststellungsverfahren übernommen.

Die Planfeststellung wird nach Fertigstellung der Genehmigungsplanung voraussichtlich im August 2022 bei der Bezirksregierung Detmold beantragt.

Die Anmeldung zur Gewährung einer Zuwendung beim Fördergeber Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe, Münster (NWL) erfolgte im Januar 2022 durch die BBVG. Der Förderantrag wird im weiteren Verlauf der Planungen aufgestellt und entsprechend beim NWL zur Prüfung und Bearbeitung eingereicht.

Ein Baustart kann zurzeit nicht genannt werden, da die Bezirksregierung Detmold federführend für das Verfahren der Planfeststellung zuständig ist. (zum Vergleich: Das Planfeststellungsverfahren zur Hauptstraße wurde im April 2019 gestartet und im Februar 2022 abgeschlossen.) Sobald uns Informationen zu einer seriösen Zeitschiene vorliegen, werden wir den politischen Gremien frühzeitig eine entsprechende Information zukommen lassen.

### **Planung**

moBiel und Amt für Verkehr haben im Rahmen der weiteren Projektbearbeitung die Planung optimiert und dargestellt. Im Abgleich mit dem Inhalt des Vorplanungsbeschlusses aus 2019 und dem Inhalt der Drucksachenummer 2614/2020-2025 aus November 2021 sind darüber hinaus folgende Ergänzungen bzw. Änderungen in der Planung vorgenommen worden:

### **Knotenpunkt Jöllennecker Str. / Voltmannstraße**

Der Vorentwurf zu dem Knotenpunkt Jöllennecker Straße / Voltmannstraße sah eine fahrbahnahe Führung des Radverkehrs über den Knotenpunkt vor. Im Rahmen der weiteren Planung wurde von dieser Führung abgewichen und es wurde eine Verlagerung der Radwegführung in die Seitenbereiche der anbindenden Knotenpunktäste gewählt, um eine bauliche und räumliche Trennung des Radverkehrs, insbesondere vom Kfz-Verkehr, zu erzielen. Dieses entspricht dem Ansatz einer geschützten Kreuzung „protected intersection“ (PIS) nach dem Ad-hoc-Arbeitspapier zu sogenannten „geschützten Kreuzungen“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV). Die FGSV empfiehlt, das Arbeitspapier bei allen Planungsprozessen, die Knotenpunkte betreffen und für die geschützte Kreuzungen geplant sind, zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Dienstbesprechung des Ministeriums für Verkehr NRW mit den Verkehrsingenieur\*innen der Bezirksregierungen und des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen im Dez. 2021 wurde in der Niederschrift diesbezüglich folgende Mitteilung verfasst:

*„Da zurzeit von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) eine Studie zu geschützten Kreuzungen vorbereitet wird, wird von einer vertieften Befassung auf Landesebene vorerst abgesehen. Die Ergebnisse der BASt-Studie und ggf. weitere Untersuchungen sollten zunächst abgewartet werden, um sicherzustellen, dass das Design einer geschützten Kreuzung Vorteile gegenüber dem heutigen Standard aufweist.“*

Wird die BASt-Studie Vorteile der geschützten Kreuzung gegenüber dem heutigen Standard aufzeigen, wird die Kreuzung Jöllennecker Straße / Voltmannstraße durch die entsprechende Anordnung der Fahrspuraufteilung und Lichtsignalisierung als geschützte Kreuzung geplant und umgesetzt. Der Knotenpunkt wurde bereits jetzt planerisch so vorbereitet, dass nachträgliche bauliche Maßnahmen dazu nicht notwendig sind.

### **Überplanung der Gehweg- und Radweganlage östl. Hochbahnsteig Auf der Hufe**

Der Planungsraum wurde erweitert in dem Bereich Hochbahnsteig Auf der Hufe bis einschließlich Knotenpunkt Jöllennecker Str. / Apfelstraße. (Beschluss Stadtentwicklungsausschuss vom 21.09.2021, DS 2257/2020-2025 bzw. 2551/2020-2025) In diesem Zusammenhang sind die vorhandenen östlich gelegenen Nebenanlagen (Radweg, Gehweg) in Höhe Hochbahnsteig Auf der Hufe, die im Rahmen der Vorplanung nicht baulich verändert werden sollten, überplant und „hinter“ den Baumbestand Richtung Grünzug Meierteich verlegt worden. Wo es möglich ist, wird der Gehweg und Radweg in einer Breite von jeweils 2,50m vorgesehen. Die vorhandenen versiegelten Pflasterflächen im Bereich des Baumbestandes werden entsiegelt und der Grünfläche zugefügt. Um genügend Raum für die Anlage der Nebenanlagen (Radweg, Gehweg) und der Fahrbahnquerung zu erhalten, wird die Verlängerung der Verrohrung des Schlosshofbaches in östliche Richtung notwendig.

**Bürgerinfo**

Der aktuelle Planungsstand wird am 24.05.2022 ab 18.00 Uhr in dem Pfarrheim der Christkönig-Kirche Weihestraße 9, Bielefeld in einer Präsenzveranstaltung interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Eine entsprechende Pressemitteilung und Veröffentlichung in den sozialen Medien, Radio Bielefeld sowie der städtischen Internetseite erfolgt noch seitens der Stadt Bielefeld.

**Hinweis**

Aufgrund des Umfangs der Planunterlagen werden diese ausschließlich nur in Session eingestellt.

<b>Beigeordneter</b>	
----------------------	--

Adamski